

Janzen, Johannes

auch Johann oder Hans genannt, geb. am 21. Mai 1896 in Fronza/Westpreußen, Sohn von Johannes und Martha Janzen, geb. Block, am 9. April 1911 von Pastor Hermann Gottlieb Mannhardt in der Danziger Mennonitenkirche getauft, gest. am 18. Dezember 1945 im sowjetischen Kriegsgefangenenlager Armavir/Kaukasus; Kampfpilot im Ersten Weltkrieg.

Im Ersten Weltkrieg diente Johannes Janzen als hoch dekoriertes Kampfflieger in der deutschen Luftwaffe mit dreizehn erfolgreichen Luftangriffen auf feindliche Flugzeuge. Bevor er 1916 Kampfpilot in zwei verschiedenen Jagdstaffeln im Jagdgeschwader Baron Manfred v. Richthofens wurde, diente er in der Kavallerie. Im März 1918 wurde er zum Jagdstaffelführer befördert und Richthofen direkt unterstellt. Technisches Versagen zwang ihn, mit seinem Flugzeug hinter der Front der Alliierten im Juni 1918 notzulanden. Im September 1918 wurde er in den *Mennonitischen Blättern* noch als vermisst oder gar als gefallen gemeldet, doch er war am Leben und in französische Kriegsgefangenschaft geraten. Im Dezember 1918 wurde er entlassen, deshalb wurde sein Name auch nicht auf der Ehrenplakette für die Gefallenen im Krieg aufgeführt, die 1919 in der Danziger Mennonitenkirche angebracht wurde. Ein Modell seiner Fokker (Dreidecker) mit seinem persönlichen Anstrich kann von einer Anzahl amerikanischer und deutscher Websites bestellt werden.

In den ersten Monaten 1920 kehrte er zur deutschen Luftwaffe zurück, bis diese Mitte desselben Jahres aufgelöst wurde. Über Verbindungen zum Mennonitentum, dem er entstammte, ist für die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg nichts mehr bekannt. Er starb im Herbst 1945 in sowjetischer Kriegsgefangenschaft.

Seine Biographie ist ein besonders auffälliges Beispiel dafür, dass es im Ersten Weltkrieg zahlreiche Mennoniten gab, die nicht mehr den Dienst beim Train oder als Sanitäter im Feldlazarett suchten, sondern bewusst den Dienst an der Waffe wählten.

Literatur

[Hermann Gottlieb Mannhardt], Die Danziger Gemeinde an ihre Männer im Felde, in: *Mennonitische Blätter* 65, 9, 1918, 66-68. - Danziger Mennonitengemeinde Kirchenbuch, (s. http://mla.bethelks.edu/archives/cong_310/mflm_d/d152.jpg). - Karl Bodenschatz, Jan Hayzlett, übers., *Hunting with Richthofen: The Bodenschatz Diaries* (London 1996).

Mark Jantzen